

# WORT KLANG

Festival der Künste

SALEM 26. — 28.9.2025

Im Dialog:

Kunst  
Musik  
Lyrik  
Film  
Kulinarik  
Wissenschaft



**1**  
**CONCERTS**  
**1**

L WIE  
M A  
T E  
R I E

Liebe Festivalgäste,

mit großer Freude heißen wir Sie herzlich willkommen zum WORT:KLANG – Festival der Künste in Salem.

Was passiert, wenn verschiedene künstlerische Disziplinen über die verbindende Kraft der Sprache miteinander in Resonanz treten? Dieser Frage möchten wir gemeinsam im Dialog mit Ihnen nachgehen. Zusammen mit herausragenden Künstler:innen, Denker:innen und Gestalter:innen schaffen wir Orte der Begegnung und Inspiration.

WORT:KLANG ist uns eine Herzensangelegenheit und Augenhöhe ist Teil unserer DNA. Ohne Sie und den Austausch wäre die Kunst nicht das, was sie sein kann: Medium, Sprachrohr für Unausprechliches, Genuss und Augenöffnerin. Die Sprache, die uns als roter Faden durch das Festivalprogramm begleitet, kann wie die Künste Brücken

**Willkommen**

schaffen – zwischen Generationen,  
verschiedenen Herkünften, der Vergangenheit  
und der Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren  
Partner:innen, Förderern und allen Mitwirkenden  
– insbesondere dem Haus Baden für die  
Öffnung besonderer Räume, unserem Sponsor  
Lotto Baden-Württemberg (exklusiv für die 1:1  
BEGEGNUNGEN), dem Kreiskulturamt Salem  
(für GOETHE:DANTE) sowie der großen  
Gemeinschaft aus vielen weiteren lokalen  
Förderern, die dieses Festival ermöglichen.

Genießen Sie gemeinsam mit uns das Festival  
WORT:KLANG – sei es bei einem stillen Moment  
im Konzert, in der lebendigen Diskussion nach  
einem Vortrag oder beim Tanz in der Alten Säge,

In reger Vorfreude,



Johanna Knöpfle



Christian Siegmund

Künstlerische Festival-Leitung

## Mittwoch 24. bis Sonntag 28.9.2025

**1:1 BEGEGNUNGEN** an verschiedenen Spielorten  
der Linzgau-Region

### Freitag, 26.9.2025

- ab 14 Uhr **1:1 BEGEGNUNGEN** |  
*Backhäuschen*
- 18 Uhr **Festiveleröffnung & Vernissage**  
**KON:TEXT** | *L wie Materie*
- 20 Uhr **Films to Watch Days Go By +**  
**DJ-Set** | *Alte Säge*

### Samstag, 27.9.2025

- 11 Uhr Führung **Ausstellung KON:TEXT**  
*L wie Materie*
- 11–18 Uhr Hörspiel **Ich bin da wo Du**  
**mich findest** | *Garten*
- 12–17 Uhr **1:1 BEGEGNUNGEN**
- 14 Uhr Lesung **Qamareen - Zwei Monde**  
*Alte Säge*
- 15:30 Uhr Führung **Ausstellung KON:TEXT**  
*L wie Materie*
- 18:30 Uhr Konzertperformance **Goethe &**  
**Dante** | *Bibliothek Schloss Salem*
- 21:30 Uhr DJ Set: **Qamareen - Zwei Monde**  
*Alte Säge*

### Sonntag, 28.9.2025

- 10:30 Uhr Vortrag **Affentalk** | *Alte Säge*
- 11–18 Uhr Hörspiel **Ich bin da wo Du**  
**mich findest** | *Garten*
- 13 + 15 Uhr Führung **Ausstellung**  
**KON:TEXT** | *L wie Materie*
- 12–17 Uhr **1:1 BEGEGNUNGEN**
- 17 Uhr **Festival - Ausklang** | *Alte Säge*

# Kunstmomente

## 1:1 BEGEGNUNGEN



Bei den 100 überraschenden **1:1 BEGEGNUNGEN** an ungewöhnlichen Orten in und um Salem haben die Gäste die Chance, eine:n der Festival-Künstler:innen hautnah bei einem 10-minütigen „Blind Date“ zu erleben. Das Format ist für beide Seiten als Überraschung konzipiert – weder das Genre noch die Künstler:innen und ihre Darbietungen selbst werden vorab verraten. Die Gäste erleben individuelle Begegnungsmomente mit Schauspiel, Malerei, Lyrik, klassischer Musik, Fotografie und Sounddesign. Die Hörer:innen werden individuell von Gastgeber:innen begrüßt und begleitet.

Das Format schafft nicht nur intensive kulturelle Erlebnisse, sondern entfaltet auch eine nachhaltige Wirkung: Der Eintritt ist frei und die freiwilligen Spenden fließen an den Familientreff Salem und kommen so ortsansässigen

geflüchteten Frauen in Deutschkursen mit Kinderbetreuung zugute. Dadurch trägt das Projekt auch über das Festival hinaus zur gesellschaftlichen Integration und kulturellen Teilhabe im ländlichen Baden-Württemberg bei und setzt ein starkes Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt.

### Künstler:innen:

Luna Al-Mousli, Jeannine Hirzel, Rebecca Köllner, Theresa Kronthaler, Andrea Macaluso, Marco Mantovani, Mirella Vinciguerra, Charlotte Schetelich, Matthias Schenkl, Philipp Schmidt, Stephanie Winker u.a.



Franziska Ritter



Rose Hunt

*Tickets (Eintritt frei, um Spenden wird gebeten):  
[1to1concerts.de/projekte/wortklang-1zu1begegnungen](https://1to1concerts.de/projekte/wortklang-1zu1begegnungen)*

*Die 1:1 Begegnungen werden exklusiv gefördert von  
Lotto Baden-Württemberg.*

# Kunstaussstellung **KON:TEXT**



Die **Kunstaussstellung KON:TEXT** in den Räumen von L WIE MATERIE widmet sich der Sprache in der bildenden Kunst und vereint Werke von Rebecca Koellner, Johanna Knöpfle und Matthias Schenkl. Die Gruppenausstellung setzt sich mit Kommunikation, Sprachgebrauch und der Suche nach Worten auseinander und macht sie in Zeichnungen, Fotografien, Objektkunst und Lichtinstallation sichtbar.

Johanna Knöpfle thematisiert die Herausforderungen des Dialogs und reflektiert in ihren Arbeiten die Vergänglichkeit von Sprache. Matthias Schenkl setzt sich mit der Manipulation von Sprache auseinander und zeigt Fotografien, die zur Reflexion über Ge- und Missbrauch von Sprache anregen. Rebecca Koellners Lichtinstallation - die aus den Innenräumen nach Außen strahlt

- visualisiert das Ringen um Worte und verbindet Textfragmente mit Lichtkunst. Die Ausstellung bildet das Herzstück des Festivals und bleibt bis in den Oktober 2025 für die Öffentlichkeit zugänglich. Ein inklusiver Schwerpunkt der Ausstellung sind die Ergebnisse des Projektes LIPSPIL, die in Kooperation mit Schüler:innen der Leopoldschule Altshausen entstanden sind.



Johanna Knöpfle



Matthias Schenkl



Rebecca Koellner

*L WIE MATERIE, Schlossbezirk Forsthaus 1, 88682 Salem  
Eintritt frei (Wir freuen uns über eine Spende vor Ort)*

**26.-28.09.2025 ... 11-18 Uhr ... L wie Materie**

# LIPSPIL

## Die Kunst des Sprechens



Das Projekt **LIPSPIL - Die Kunst des Sprechens** ist eine Kooperation mit hör- und sprachbeeinträchtigten Jugendlichen der Leopoldschule Altshausen und verbindet Kunst, Inklusion und Kommunikation. Der Projektname LIPSPIL, ein Palindrom aus „Lippen“ und „Spiel“, verdeutlicht bereits die kreative Herangehensweise: Sprache wird nicht nur als akustisches, sondern auch als visuelles Phänomen verstanden. Für die Jugendlichen wird ihre große Expertise im Lesen per Lippenbewegung zum künstlerischen Ausgangspunkt. Im Projekt wird der Mund zum „Pinsel“, mit dem Sprache in Kunstwerke transformiert wird. In der Auseinandersetzung von Abstraktion

in der Kunst sprechen die Teilnehmenden, ihre Bildinhalte physisch auf Papier. Das Projekt umfasst eine Projektwoche an der Leopoldschule (Juli 2025), eine Präsentation bei WORT:KLANG (September 2025) und bleibt darüber hinaus Teil der Ausstellung **KON:TEXT** in der Herbstausstellung im L wie Materie. LIPSPIL ist mehr als ein Kunstprojekt – es ist ein Statement kreativer Selbstermächtigung und alternativer Kommunikationsformen und zeigt, dass Sprache viele Gesichter hat.

*L WIE MATERIE, Schlossbezirk Forsthaus 1, 88682 Salem  
Eintritt frei (Wir freuen uns über eine Spende vor Ort)*

*Gefördert von der Josef-Wagner-Stiftung sowie der  
Johannes-Ziegler-Stiftung*

**26.-28.09.2025 ... 11-18 Uhr ... L wie Materie**

# Screening & DJ Set

## Films To Watch

### Days Go By

Mit **Films to Watch Days Go By** präsentiert das Festival ein kuratiertes Filmprogramm von Cornelia Lund und Holger Lund, den Köpfen hinter der Plattform fluctuating images. Die drei geplanten experimentellen Kurzfilme – *Le chant du Styrène* (1958), *Susanne tanzt* (1979) und *Hi-Fi* (1999) – zeigen, wie Sprache filmisch transformiert wird. Alain Resnais verbindet Poesie mit einer kritischen Reflexion über industrielle Prozesse. Edgar Reitz inszeniert die Entwicklung einer tänzerischen Sprache aus Alltagsbewegungen. Ivan Cardoso collagiert konkrete Poesie mit Found Footage zu einem *cinépoema* popcreto.

Cornelia Lund und Holger Lund, bekannt für ihren interdisziplinären Ansatz in Kunst, Film und Musik, erweitern das Format durch ein DJ-Set, das Loops und Samples der Filme aufgreift und mit brasilianischem Hip-Hop weiterführt. So entfaltet sich ein klangvolles Gesamtkunstwerk, das die Grenzen zwischen Wort, Bild und Rhythmus spielerisch überwindet und die Magie der Sprache in all ihren Facetten feiert.



Cornelia Lund



Holger Lund

Alte Säge, Schlossbezirk Forsthaus 1, 88682 Salem  
Eintritt: 15€ (ermäßigt 8€), für Tickets schreiben Sie  
uns bitte eine Mail an [wortklang@ltoifestival.de](mailto:wortklang@ltoifestival.de)

26.09.2025 ... 20 Uhr ... Alte Säge

# Hörspiel Ich bin da, wo du mich findest



„Ich bin da, wo du mich findest“ ist eine surreale Liebesgeschichte, in der ein Hund Namens Heder seinen Gefühlen Ausdruck verleiht. Klarä, die Frau seiner Begierde erzählt aus ihrer Perspektive die bizarre Begegnung mit dem Tier. Im Garten des L wie Materie sind Sie eingeladen, tief in die Kissen zu sinken und sich in der kleinen Hörspielhütte Ihren Vorstellungen und Träumen hinzugeben. Tauchen Sie in eine faszinierende Welt ein, in der die Liebe ihre ganz eigene Sprache spricht. Der wildromantische Garten des Forsthauses lädt im Anschluss zum Resonieren ein.

*Hörspielhütte im Garten von L wie Materie,  
Schlossbezirk Forsthaus 1, 88682 Salem  
Eintritt frei (Wir freuen uns über eine Spende)*

# Mama Afrika Kochkünste von Sara Mateus

Für das leibliche Wohl sorgt Sara Mateus alias **MAMA AFRIKA** und bringt die Sprache der afrikanischen Küche mit ihren Rezepten und Düften mit. Am offenen Feuer entstehen Gerichte, die nicht nur sättigen, sondern auch ein Gemeinschaftsgefühl schaffen und Energie spenden. Die afrikanische Küche ist reich an regionalen Besonderheiten: von den würzigen Soßen Ostafrikas bis zu den proteinreichen Gerichten Westafrikas. Afrikanische Gewürze verleihen den Speisen eine unverwechselbare kulinarische Sprache. Sie erzählen Geschichten von den Märkten Marrakeschs bis zu den herzhaften Eintöpfen Südafrikas. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus scharfen, würzigen und erdigen Aromen laden sie dazu ein, die Seele Afrikas in jedem Bissen zu erleben.



*Schlossbezirk Forsthaus 1, 88682 Salem*

26.- 28.9.2025 ... Außengelände L wie Materie

# Lesung & DJ Set

## Qamareen: Zwei Monde



Bei ihrer arabisch-deutschen Lesung **QAMAREEN: Zwei Monde** nimmt Luna Al-Mousli ihre Zuhörer:innen mit auf eine faszinierende Reise durch ihre literarischen Werke und kulturellen Erfahrungen. Die Autorin, die in Damaskus aufgewachsen ist und heute in Österreich lebt, trägt Passagen aus ihren Büchern *Eine Träne. Ein Lächeln* oder *Um mich herum Geschichten* vor. Ihre Texte erzählen von ihrer Kindheit in Syrien, den Auswirkungen des arabischen Frühlings und dem Leben in Europa. Begleitet wird die Lesung von Reflexionen über kulturelle Identität und das Leben zwischen Syrien und Österreich. Al-Mousli erläutert, wie diese Erfahrungen ihre Werke geprägt haben und welche Rolle Literatur und Sprache spielen.

Im Anschluss gibt es eine offene Fragerunde, bei der das Publikum die Möglichkeit hat, mit der Autorin ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung verspricht einen Abend voller Inspiration, Resilienz und bewegender Geschichten: eine Einladung, in Wortwelten einzutauchen. Ein musikalisches Highlight ist das anschließende DJ-Set Al-Mouslis. Jede Nacht wird von der Magie zweier Monde erhellt, die die nostalgischen arabischen Rhythmen der Vergangenheit mit den Beats der Zukunft zu einem energiegeladenen Set verschmelzen und zum Tanzen einladen.



Luna Al-Mousli

Alte Säge, Schlossbezirk Forsthaus 1, 88682 Salem  
Eintritt: 15€ (ermäßigt 8€), für Tickets schreiben Sie  
uns bitte eine Mail an [wortklang@toifestival.de](mailto:wortklang@toifestival.de)

# Musikperformance

## Goethe:Dante



In der musikalisch-literarischen Soirée **GOETHE & DANTE** in der barocken Bibliothek Schloss Salem wird ein fiktiver Dialog zwischen Johann Wolfgang von Goethe und Dante Alighieri inszeniert. Im Mittelpunkt dieser deutschen Uraufführung steht ein Wechselspiel aus Goethe-Vertonungen des 19. Jahrhunderts und zeitgenössischen Kompositionen von Dante-Texten, speziell für dieses Projekt von der Komponistin Caterina di Cecca geschaffen. Ergänzt wird die Musik durch rezitierte Übersetzungen der Verse beider Dichter. Die Aufführung beginnt mit Goethes historisch belegter Kritik an Dantes *Göttlicher Komödie* und entfaltet sich in einem spannungsreichen Dialog aus Goethe-Liedern und deren „musikalische Antworten“ Dantes. Besonders wichtig ist die aktive Einbindung des Publikums: Die Zuschauer:innen werden durch eigene Klang-, Ton- und Wortbeiträge aktiv Teil des Dialogs. Die Bibliothek als wandelbare Bühne, zwei beispielbare Emporen sowie modernes 3D-Sounddesign tragen zur

Interaktion bei und schaffen ein immersives Erlebnis, bei dem Stimmen und Klänge scheinbar durch den Raum wandern. Mit diesem innovativen Ansatz verbindet das Projekt Tradition und Moderne und eröffnet einen nahbaren und partizipativen Zugang zu den Werken dieser beiden großen Dichturfürsten Europas.



Theresa Kronthaler



Mirella Vinciguerra



Andrea Macaluso



Marco Mantovani



Eintritt: 25€ (ermäßigt 15€), für Tickets schreiben Sie uns bitte eine Mail an [wortklang@1to1festival.de](mailto:wortklang@1to1festival.de)

In Kooperation mit dem Kreiskulturamt

27.9.2025 ... 18:30 Uhr ... Bibliothek Schloss Salem

# Vortrag

## Affentalk

In seinem interaktiven Vortrag **AFFENTALK** entführt Dr. Roland Hilgartner – Verhaltensbiologe und Direktor des Affenbergs Salem – das Publikum auf eine faszinierende Reise in die Welt der Kommunikation von Berberaffen und anderen nichtmenschlichen Primaten.

Mit fundierter wissenschaftlicher Expertise erklärt er anschaulich, wie Affen über Mimik, Gestik, Körperhaltung und Lautäußerungen miteinander interagieren - von der Klärung von Konflikten bis hin zur Pflege sozialer Bindungen innerhalb der Gruppe. Der Vortrag ist nicht nur informativ, sondern auch lebendig und interaktiv gestaltet. Anschauliche Beispiele und spannende Anekdoten aus dem Alltag auf dem Affenberg machen die wissenschaftlichen Inhalte greifbar und unterhaltsam.

Dr. Hilgartner zieht dabei auch Parallelen zur menschlichen Kommunikation und lädt dazu ein, die faszinierenden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Mensch und Tier zu entdecken. Ein unterhaltsamer und lehrreicher Vortrag für Jung und Alt – mit überraschenden Einsichten in das Verhalten unserer nächsten Verwandten im Tierreich.



Dr. Roland Hilgartner

*Alte Säge, Schlossbezirk Forsthaus 1, 88682 Salem  
Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende vor Ort*

**28.9.2025 ... 10:30 Uhr ... Alte Säge**

# Informationen & Tickets

Bei Fragen rund um das Festival erreichen Sie unser Team (Rose Hunt) unter:

**Telefon:** 0177-8631380

**Email:** wortklang@lto1festival.de

**Festivalticket:** 50 Euro, erm. 25 Euro

Goethe & Dante: 25 Euro, erm. 15 Euro

Screening: 15 Euro, erm. 8 Euro

Lesung: 15 Euro, erm. 8 Euro

*Kinder bis einschließlich 14 Jahre Eintritt frei  
Ermäßigte Tickets sind erhältlich für Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Personen mit Schwerbehindertenausweis (ab 50 % GdB), Begleitpersonen und Menschen, die Grundsicherung beziehen.*

## Unser Ticketverkauf ist persönlich:

einfach Ticketwunsch per Email an wortklang@lto1festival.de

## Vorverkaufsstellen:

**L WIE MATERIE** (für alle Tickets & Abendkasse)

Schlossbezirk Forsthaus 1, 88682 Salem

Freitag bis Sonntag 14-18 Uhr

**Bodensee-Linzgau Tourismus e.V. Salem**

Mo-Fr 9-12 & Di, Mi, Do 14-16 Uhr Sa. 9-12 Uhr

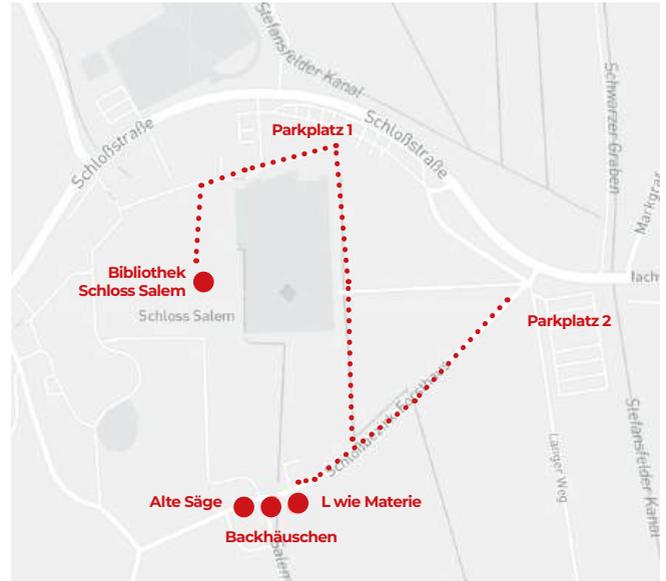
**Linzgau Buchhandlung**

für die LESUNG Qamareen - Zwei Monde

Schloßseeallee 22, 88682 Salem

Mo-Fr 9-13 & 14-18 Uhr sowie Sa. 9-13 Uhr

[www.lto1festival.de](http://www.lto1festival.de)



## Parkplätze:

Bitte parken Sie auf den gekennzeichneten Parkplätzen des Schloss Salem.

## Sie sind in Ihrer Mobilität eingeschränkt und benötigen Hilfe und einen Fahrtransport?

Der Linzgau Shuttle ist für Sie da, holt Sie von Zuhause ab, bringt Sie zur Veranstaltung und wieder sicher nach Hause zurück:

Telefon: 07553-8360033

[www.linzgau-shuttle.de](http://www.linzgau-shuttle.de)

**Service**

# Wir danken unseren Sponsor:innen und Partner:innen



GEMEINDE SALEM



KLAVIER  
HAUS  
HEINZELMANN



Wolfgang Knöpfle

GETRÄNKE RECK



LEOPOLDSCHULE ALTSHAUSEN

Josef-Wagner-  
Stiftung

Familientreff  
SALEM



[www.lto1festival.de](http://www.lto1festival.de)

Design: Luna Al-Mousli

Fotos: Jana Dörfel, Roland Hilgartner, Rose Hunt, Johanna Knöpfle, Rebecca Koellner, Astis Krause, Theresa Kronthaler, Marco Mantovani, Sara Mateus, Anja Mayer-Pelzl, Luca Ragazzi, Matthias Schenk, Mirella Vinciguerra, Aleksandra Miljković